

**GLEICHSTELLUNG AN DER
KATHOLISCHEN HOCHSCHULE
FREIBURG 2020**

Bericht im Senat am 28.04.2021



**KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG**

CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG

Prof.in Dr. Ursula Immenschuh
Prof.in Dr. Mirella Cacace
Solveig Roscher



Themen

- **Gendersensibel- na klar!**
- **Vernetzung:**
 - **900 Jahre Freiburg- ins Bächle gefallen**
- **Diversity- Vielfalt leben?**
- **Beratung und Erhebung** der Ist-Situation im Hinblick auf Studieren mit Kind
- **Dauernde Aufgaben**
- **Zukünftige Aufgaben**
 - Gleichstellung und Digitalisierung
 - Schutzkonzept





Gendersensibel? Na klar!

Klappt prima!



Noch ein bisschen üben...

Die schwangere Studierende- Korrekt; Die schwangere Studentin

Die Studenten der Heilpädagogik- Besser; Die Studierenden der Heilpädagogik



Vernetzung



Veranstaltungsreihe
 23. Juni bis 3. Juli 2020
 im Rahmen der 900-Jahr-Feier
 der Stadt Freiburg



mit finanzieller Unterstützung der Stadt Freiburg



Katholische Hochschule Freiburg

It's a man's world?! Politische Teilhabe von Frauen in der Kommunalpolitik

100 Jahre nach der Durchsetzung des Wahlrechts für Frauen sind sie in lokalen Parlamenten immer noch eine Ausnahme: Nur 21 Prozent der Mandate in deutschen Gemeinde- und Stadträten haben Frauen inne. Der aktuellste Gemeinderat Freiburgs geht hier mit 43 Prozent Frauenanteil als gutes Vorbild in Richtung paritätischer Verteilung voran. Deshalb möchten wir im Gespräch mit Gemeinderätinnen Freiburgs das Thema Gleichstellung näher in den Blick nehmen. Welche Rolle spielt das Geschlecht für die Ausübung des politischen Engagements in der Stadt? Welche Best-Practice-Konzepte können helfen, mögliche Hürden zu überwinden?

Gäste:

- Julia Söhne, SPD
- Nadyne Saint-Cast, Bündnis 90/Die Grünen
- Annabelle von Kalckreuth, Bündnis 90/Die Grünen
- Vanessa Carboni, Bündnis 90/Die Grünen
- Lina Wiemer-Cialowicz, Grüne Alternative Freiburg
- Irene Vogel, Unabhängige Frauen Freiburg

Verschoben auf 21. Oktober, dann abgesagt

It's a man's world?! Politische Teilhabe von Frauen in der Kommunalpolitik
 Donnerstag, 02.07.2020 | 19 Uhr
 Katholische Hochschule Freiburg, Aula 1000

verantwortlich: Solveig Roscher



900 Jahre Freiburg- ins Bächle gefallen

**Initiative der Hochschulen Freiburgs unter dem Motto:
“Frauen bilden Freiburg“**

- **Unser Beitrag: It's a men's world!? Politische Teilhabe von Frauen in der Kommunalpolitik.**
 - **Geplant:** Teilnahme an der Einführungsveranstaltung in der PH Freiburg. Veranstaltung mit 9 Stadträtinnen unterschiedlicher Fraktionen in der KH, Aula 1000
 - **Stattgefunden:** Teilnahme an der Einführungsveranstaltung in der PH Freiburg. Interviews mit den Stadträtinnen.
 - **Aktuell** werden die Interviews ausgewertet und für einen Bericht an die Gesamtpräsentation (Koordination PH Freiburg) ausgearbeitet.

Diversity als Strategie



- Ist ein Querschnittsthema.
- Anspruch „für alle-nachhaltig-engagiert“ verpflichtet.
- Unterteilung in Gleichstellung, Studieren mit Beeinträchtigung, Migration sowie nach Zuständigkeiten für Studierende / Dozierende und andere Mitarbeitende besteht und ist nicht sinnvoll => Trennung von Zuständigkeit für Studierende und Mitarbeitende aufheben
- Diversity berücksichtigen bedeutet:
 - Antidiskriminierung
 - Geschlechtergerechtigkeit
 - Familienfreundlichkeit
 - Bildungsgerechtigkeit sowie
 - Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention

Diversity als Strategie



- Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Mitarbeitende und Studierende
- Aufnahme und Abbruch des Studiums sowie Studienerfolg unabhängig von Diversitätsmerkmalen (Erschwernisse abbauen)
- Ausgeglichene Geschlechterverhältnisse auf allen Ebenen
- Unterstützung weiblicher Studentinnen bei der Vorbereitung auf die Einnahme von Führungspositionen
- Chancengleichheit: Personal und Studierende mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen
- Förderung einer diversity-sensiblen Hochschulkultur
- Prävention von jeglicher Form von Gewalt und Schutz bei sexueller Belästigung und Diskriminierung

Gleichstellung; Studierende

Studieren mit Kind

- Befragung 2019; Studierende mit Kind studieren länger, Lehrveranstaltungen und Betreuungszeitraum sind nicht vereinbar
- Wunsch nach mehr Unterstützung: Welche Unterstützung? Vertiefung der Umfrageergebnisse durch focusgroup noch nicht möglich gewesen.
- **Stand 2020: Covid-19 hat den Spagat zwischen Studium und Kinderbetreuung noch verschärft**
 -> Folge: Verstärktes Aufsuchen der Beratungsstelle

Anteil der Studierenden

	BA+ MA		BA		MA	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
WiSe 2018/19	1379	406	1254	362	125	44
SoSe 2019	1263	343	1114	311	149	32
WiSe 2019/20	1414	376	1295	344	119	32
SoSe 2020	1303	349	1153	310	150	39
WiSe2020/21	1467	371	1379	363	130	30

Gleichstellung; Lehrende und Mitarbeiter

Hauptamtlich Lehrende

49% Frauen / 51 % Männer

17 Frauen, davon haben 9 Kinder (53%)

22 Männer, davon haben 18 Kinder (82%)

→ An der KH ist der Geschlechteranteil hier ausgeglichen

→ Lehrende Frauen haben seltener Kinder, als lehrende Männer

Verwaltungs- und sonstige Mitarbeitende

67% Frauen / 33% Männer

44 Frauen, davon haben 29 Kinder (66%)

22 Männer, davon haben 11 Kinder (50%)

→ Doppelt so viele Frauen, wie Männer

→ Frauen in dieser Position haben häufiger Kinder, als Männer

Dauernde Aufgaben

- Gleichstellungsbericht
- Senat
- 8 Berufungsverfahren insgesamt in 2020
- Absprachen mit Prof.in Mone Welsche zu Belangen von Chancengleichheit





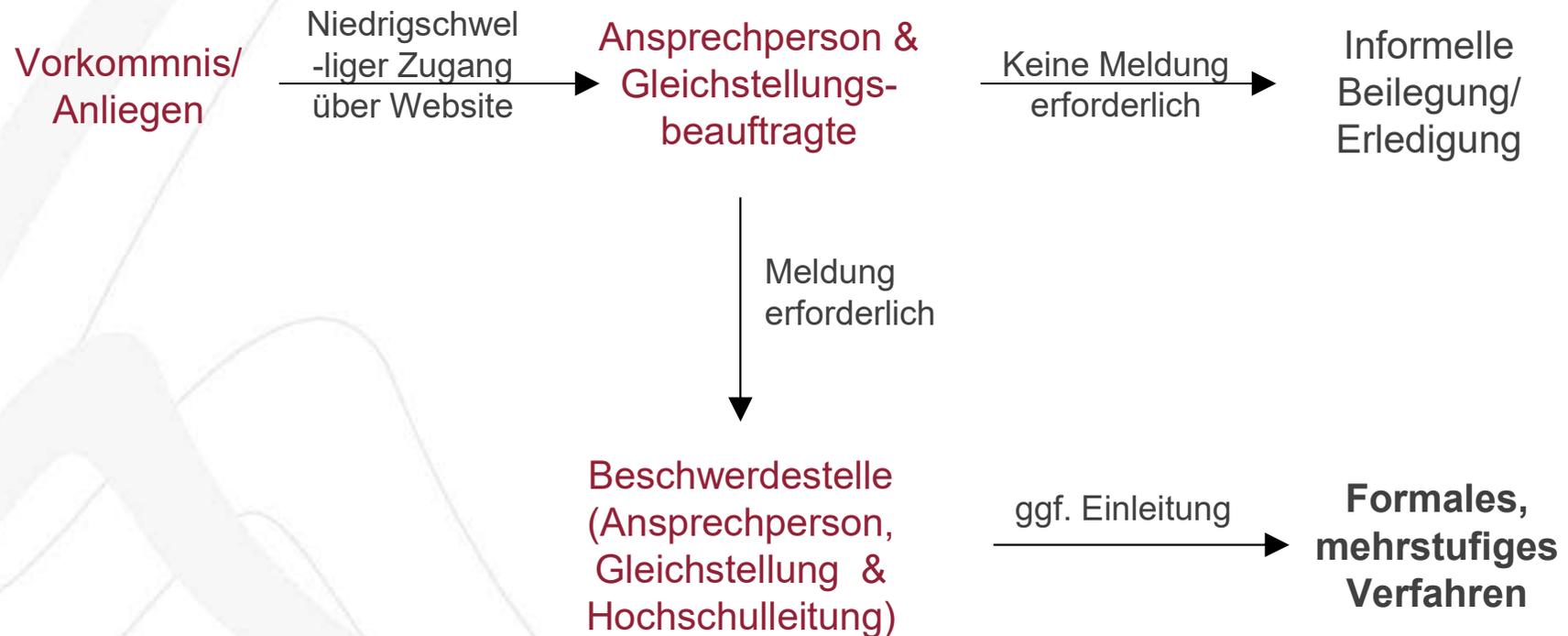
Zukünftig:

- Querschnittsfunktion „Diversity“ im Rahmen der „Sozialen Architektur“ an der Hochschule
- Gleichstellungsaspekte beim Schwerpunkt Digitalisierung im Strategieprozess 2025
- Augenmerk auf Inklusion und Exklusion:
„Zur Zeit fällt mir das Studium leider insgesamt auch sehr schwer und die Corona-Situation legt noch einen drauf. Der direkte Austausch mit anderen, auch mit den Dozenten, scheint für mich wichtig zu sein. Ich habe langsam sogar Zweifel, ob ich das Studium überhaupt so schaffen kann.“
(Aussage einer Studentin, 7. Semester vom Dezember 2020)

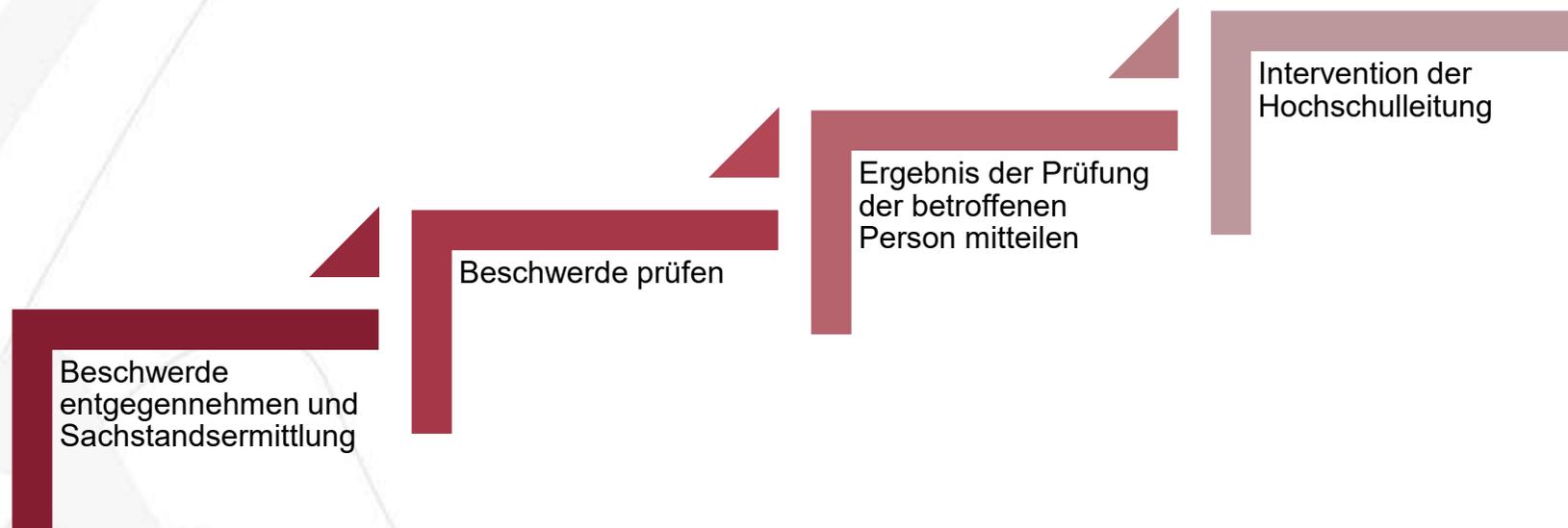
Schutzkonzept: Konzept zum Schutz bei sexueller Belästigung, Diskriminierung und Gewalt an der Katholischen Hochschule

- *Mit dem Schutzkonzept wendet sich die KH Freiburg gegen jegliche Form von Benachteiligung und Gewalt, sei sie „[...] wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität“ (siehe Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, AGG § 1)*
- gilt sowohl für die in an der Hochschule Beschäftigten als auch für die Studierenden; Rechtsgrundlagen sind § 3 Abs. 3 AGG und LHG § 4a
- im April 2020 im Senat bestätigt, derzeit Ausarbeitung und Konkretisierung des Verfahrens

Verfahren bei Benachteiligung und Diskriminierung



Verfahren bei Benachteiligung und Diskriminierung



Quelle: Antidiskriminierungsstelle des Bundes (Hrsg.) (2010): “Beschwerdestelle und Beschwerdeverfahren nach § 13 AGG”. Expertise von Doris Liebscher und Anne Kobes. http://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/publikationen/Expertisen/expertise_beschw_erdestelle_und_beschwerdeverfahren.pdf?__blob=publicationFile (Download: 18.02.2021)

Folie 14 von 6